

Bedienungsanleitung

**Busmodul-zelo-Technik
(BM-ZT)**



Winkel GmbH
Buckesfelder Str. 110
58509 Lüdenscheid
Tel: +49 (0)2351 / 929660

info@winkel-gmbh.de
www.ruf-leitsysteme.de

Wir freuen uns, Ihnen mit diesem technischen Handbuch umfassende Informationen für einen Bestandteil eines Ruf-Leitsystems der Winkel GmbH zur Verfügung zu stellen.

Ruf-Leitsysteme der Winkel GmbH sind genauso vielfältig wie ihre Nutzer. Jeder Nutzer hat besondere Wünsche und Anforderungen an das Ruf-Leitsystem und deshalb bietet die Winkel GmbH seit jeher genau diese Individualität ihren Kunden. Aus diesem Grund sind auch diese technischen Handbücher individuell aufgebaut und setzen sich aus verschiedenen Modulen zusammen, die als einzelne Handbücher erhältlich sind. Stellen Sie sich Ihr persönliches technisches Handbuch zusammen:

Modul	Inhalt
zelo:system	Grundlagen zum zelo:system: <ul style="list-style-type: none">- Funktionen- Produktübersicht- Systemaufbau Voraussetzung zum Verständnis der Handbücher: <ul style="list-style-type: none">- zelo Config- alle Produkt spezifischen Handbücher
zelo Config	Grundlagen zum Konfigurationsprogramm für das zelo:system <ul style="list-style-type: none">- Installation- Einstellungen- Oberfläche- Funktionen und Möglichkeiten
Produkt spezifische Handbücher	Detaillierte Informationen zu jedem Produkt der Winkel GmbH, u.a.: <ul style="list-style-type: none">- Funktion- Sicherheitshinweise- Installation- Konfigurationsmöglichkeiten

Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt und alle Angaben auf ihre Richtigkeit überprüft. Für etwaige fehlerhafte oder unvollständige Angaben kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Alle Rechte an dieser Dokumentation, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung, bleiben vorbehalten. Kein Teil der Dokumentation darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Winkel GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Technische Änderungen vorbehalten. Inhaltliche Änderungen vorbehalten.

© Winkel GmbH

1 Inhalt

2	Technische Informationen	4
2.1	Gehäuse	4
2.2	Elektrische Daten	4
3	Funktion	5
3.1	Zimmerelektronik.....	5
3.1.1	Signalisierungsformen.....	5
3.2	RS232-Schnittstelle.....	6
4	Entsorgung.....	7

2 Technische Informationen

2.1 Gehäuse

Höhe:	125 mm
Breite:	156 mm
Tiefe:	34 mm
Gewicht:	ca. 250 g
Farbe (wahlweise):	grauweiß, ähnlich RAL 9002 verkehrsweiß, ähnlich RAL 9016 jede Sonderfarbe gegen Aufpreis möglich
Installationsart:	aP

2.2 Elektrische Daten

Spannung:	24 V DC
Strom:	ca. 50 mA
Beleuchtet:	< 200 mA
Anzeige-LEDs:	Leuchtkammern in den Farben rot/gelb/grün/weiß
Anschluss an:	6-pol und 8-pol Steckklemme
Anschlussart:	gesteckt
Kompatibel zu:	zelo:system
Schnittstellen:	Winkel Zimmerbus ESPA 4.4.4 4 externe Eingänge

3 Funktion

Das Busmodul-Zelo-Technik kann für unterschiedliche Verwendungszwecke eingesetzt werden. So kann es als Zimmerelektronik oder als RS232-Schnittstelle verwendet werden. Beide Funktionen gleichzeitig sind nicht möglich.

Das Gehäuse kann auf jeder normalen up-Dose befestigt werden.

3.1 Zimmerelektronik

Das Busmodul-Zelo-Technik als Zimmerelektronik bildet die Steuereinheit für ein Zimmer. Es verbindet die Zimmerkomponenten, welche über eine Schnittstelle zum Winkel Zimmerbus verfügen, mit dem Systembus auf dem Flur. Es kann bis zu acht unterschiedlich programmierbare Rufstellen (Ruflinien) verwalten. Außerdem können jedem Busmodul zwei Transponder für Desorientierte zugeordnet werden. Die verschiedenen Rufarten werden mit 13 Signalisierungskombinationen über integrierte LED-Anzeigen in den Farben rot / grün / gelb / weiß auf dem Flur angezeigt und unterschieden. Somit können Rufe, Notrufe, Assistenz- und Hilferufe, Diagnostik- oder Informationsrufe, separate WC-Rufe sowie Anwesenheiten gemäß VDE 0834 angezeigt werden. Jede Meldung kann sowohl zimmer- als auch bettenselektiv erfasst werden. Das Busmodul verfügt über vier weitere externe Eingänge. Über die Eingänge können technische Rufe über einen potentialfreien Kontakt oder einen potentialbehafteten Ausgang angeschlossen werden. Dies können z.B. Türkontakte in den Zimmern sein.

Automatische Überwachung von Busteilnehmern sowie Störmeldeerkennung gehören mit zur Ausstattung. Alle Meldungen werden an die zugehörige Dienstzimmer-Einheit oder wahlweise an jedes beliebige Ausgabemedium weitergeleitet.

Das Busmodul kann mit Beschriftung als Türschild oder ohne Beschriftung als Zimmeraußenlampe eingesetzt werden. Sofern es gewünscht ist, kann die komplette Fläche mit einem handelsüblichen Drucker individuell gestaltet werden.

3.1.1 Signalisierungsformen

Die unterschiedlichen Rufereignisse werden durch vier verschiedene Farben (rot/gelb/grün/weiß) sowie durch unterschiedliche Blinkfrequenzen dargestellt. Die folgenden Signalisierungsformen entsprechen der Standardkonfiguration und können im Einzelfall abweichen.

3.1.1.1 Ruf

Die rote Leuchtkammer leuchtet dauerhaft.

3.1.1.2 WC-Ruf

Die rote und weiße Leuchtkammer leuchten dauerhaft.

3.1.1.3 Notruf

Die rote Leuchtkammer blinkt zyklisch mit einer Zeitspanne von einer Sekunde.

3.1.1.4 Diagnostik Ruf

Die rote Leuchtkammer leuchtet dauerhaft und die gelbe Leuchtkammer blinkt zyklisch mit einer Zeitspanne von einer Sekunde.

3.1.1.5 Steckerwurf

Die gelbe Leuchtkammer blinkt zyklisch mit einer Zeitspanne von einer Sekunde.

3.1.1.6 Anwesenheit

Die grüne Leuchtkammer leuchtet dauerhaft.

3.1.1.7 Arztruf

Die rote Leuchtammer blinkt zyklisch mit einer Zeitspanne von 0,3 Sekunden.

3.1.1.8 Arzt Anwesenheit

Die weiße Leuchtammer leuchtet dauerhaft.

3.1.1.9 Hilferuf

Die gelbe Leuchtammer leuchtet dauerhaft.

3.1.1.10 Informationsruf

Die weiße Leuchtammer blinkt zyklisch mit einer Zeitspanne von einer Sekunde.

3.1.1.11 Vital Ruf

Die rote Leuchtammer leuchtet dauerhaft.

3.1.1.12 Störung Zimmerbus

Die grüne Leuchtammer blinkt zyklisch mit einer Zeitspanne von 0,3 Sekunden.

3.1.1.13 Neustart des Zimmers

Bei einem Neustart des Zimmers leuchten die Kammern rot, gelb, grün und weiß nacheinander kurz auf. Nachdem die weiße Kammer erloschen ist leuchtet erneut die grüne Kammer für ein paar Sekunden auf und erlischt falls das Busmodul eine gültige Firmware besitzt. Sollte keine gültige Firmware vorhanden sein, leuchtet nach ein paar Sekunden zusätzlich zur grünen Kammer die rote Kammer auf.

3.2 RS232-Schnittstelle

Das Busmodul-Zelo-Technik kann als RS232-Schnittstelle verwendet werden. Verschiedene Verwendungszwecke stehen hierbei zur Verfügung, die sich lediglich in der Protokollarbeit der Schnittstelle unterscheiden. Folgende Verwendungszwecke sind möglich:

- BMA Anschaltung über ESPA 4.4.4
- DECT Anschaltung über ESPA 4.4.4
- Anschaltung eines SMS Coders
- Anschaltung eines personalisiertem Desorientierten-System, sowohl mit und ohne Laufrichtungserkennung

Mit der RS232-Schnittstelle kann immer nur eine Verbindung zu einem Endgerät gleichzeitig realisiert werden.

4 Entsorgung

Das Busmodul-Zelo-Technik ist bei einer geeigneten Sammelstelle abzugeben, die dafür sorgt, dass die Bauteile recycelt, behandelt und umweltverträglich entsorgt werden.

Weitere Informationen zu den für Sie erreichbaren Sammelstellen erhalten Sie bei Ihrem Abfallentsorger.